

“Das Spannungsfeld nationaler Sicherheit und wirtschaftlicher Entwicklung –
Eine Herausforderung für die G8”

Konferenzagenda

Donnerstag, 24. Mai 2007, im Friedrichsaal der Deutschen Bank,
Unter den Linden 13/15, 10117 Berlin (Eingang Charlottenstr.)

Frühstücks Büffet

10:00	Begrüßung	Wolfgang Nowak, Geschäftsführer der Alfred Herrhausen Gesellschaft Constanze Stelzenmüller, Direktorin des Berliner Büro des German Marshall Fund of the United States
10:30 – 11:00	Eröffnungs- Ansprache	Globale Herausforderungen und die Strategien der deutschen G8 - Präsidentschaft
	Redner:	n.n.
11:00 – 12:30	Panel I	Energiesicherheit, wirtschaftliche Entwicklung und stabile Staaten Wachsende Nachfrage nach Energieressourcen in entwickelten und sich entwickelnden Volkswirtschaften, kombiniert mit antagonistischer Energiepolitik, hat zu einem vermehrten Wettbewerb und eine Zunahme von Konflikten im internationalen System geführt. Dadurch wird nicht nur wirtschaftliches Wachstum gefährdet, sondern auch politische Stabilität und nationale Sicherheit bedroht. Um ausreichende und verlässliche Energiequellen sicherzustellen, nachhaltige wirtschaftliche Entwicklung zu fördern und die Entstehung instabiler und gescheiterter Staaten zu vermindern, muss an das Thema Energiepolitik sowohl von produzierenden als auch von konsumierenden Staaten in einer kooperativeren und umfassenderen Art und Weise herangegangen werden.

Der Fokus dieses Panels wird sein:

- Wie ist der Energiebedarf von entwickelten und sich entwickelnden Volkswirtschaften zu bewerten?

- Welche Herausforderungen ergeben sich durch die wirtschaftliche Entwicklung und damit verbundenen Energiebedarf gerade für ärmere Bevölkerungsgruppen in Entwicklungsländern - sowohl auf Konsumenten als auch Produzentenseite?
- Den Energieinfrastrukturbedarf, politische Instabilität, Naturkatastrophen und weitere Bedrohungen des Energieangebots zu bemessen.

Redner: Fareed Mohamedi, PFC Energy

Viktor Elbling, Beauftragter für Außenwirtschaftsförderung und internationale Technologiepolitik, Auswärtiges Amt

Antonio Costa Silva, Chairman of the Management Commission, PARTEX Oil and Gas

Moderator: Jörg Himmelreich, The German Marshall Fund of the United States

12:30 – Mittagessen
14:00

14:30 – Panel II: Internationale Investitionen, Souveränität and Protektionismus
16:00

Sowohl entwickelte als auch sich entwickelnde Volkswirtschaften profitieren in großem Maße von internationalen Investitionen, welche ein dynamisches ökonomisches Wachstum fördern, Beschäftigung steigern und Wettbewerb und Innovation erhöhen. In den letzten Monaten haben jedoch Sorgen über den Einfluss von internationalen Investitionen auf die nationale Sicherheit zugenommen und mehr als in der Vergangenheit sind grenzüberschreitende Transaktionen von Konzernen in den USA und Europa blockiert worden. Gleichzeitig halten Entwicklungsländer an einer Direktinvestitionen gegenüber freundlichen Politik fest, die zu einem erhöhten Anteil dieser Investitionen in den betroffenen Ländern geführt hat.

Der Fokus dieses Panels wird sein:

- Welchen Einfluss können neue politische Ansätze – besonders sicherheitspolitisch - der USA und Europa auf den Fluss ausländischer Direktinvestitionen

ausüben?

- Wie beeinflussen ausländische Direktinvestitionen das ökonomische Wachstum in sowohl Industriestaaten als auch Entwicklungsländern?
- Wie kann man nationalen Sicherheitsbedenken entsprechen, gleichzeitig Investitionsregelungen transparent gestalten und dadurch Vorteile aus den internationalen Investitionsströmen erhalten?

Redner: Edward Graham, Forschungsbeauftragter, Peterson Institut für Internationale Volkswirtschaft

Jim Kolbe, former Member, U.S. House of Representatives, Senior Transatlantic Fellow German Marshall Fund

Raphie Kaplinsky, Professor, Institut für Entwicklungspolitik, Open University

Moderator: Klaus Deutsch, Senior Economist, Deutsche Bank

16:00 – Kaffee Pause
16:30

16:30 – Panel III
18:00

Gewerbliche Schutz- und Urheberrechte, Innovation, und öffentliche Güter

Gewerbliche Schutz- und Urheberrechte sind dazu gedacht Innovation zu fördern, die Ausbreitung von Wissen anzuregen und als Beschleuniger für den technischen Fortschritt zu dienen. Aber in einem Zeitalter zunehmender globaler Aktivitäten in Wissenschaft und Technologie wird es immer schwieriger, zwischen den Vor- und Nachteilen des Schutzes des geistigen Eigentums zu unterscheiden. Auf der einen Seite beschweren sich Unternehmen aus Industrienationen zunehmend über den Diebstahl geistigen Eigentums in aufstrebenden Volkswirtschaften wie China und fordern daher strengere gewerbliche Schutz- und Urheberrechtsregelungen. Auf der anderen Seite werden sie aufgefordert, ihr Wissen mit Entwicklungsländern zu teilen, um diesen einen Zugang zu lebenswichtigen Medikamenten und Technologien zu ermöglichen.

Der Fokus dieses Panels wird sein:

- Welche Auswirkungen haben die gewerblichen Schutz-

und Urheberrechte auf industrialisierte, aufstrebende und sich entwickelnde Staaten?

- Wie sind die derzeitigen Vereinbarungen zu gewerblichen Schutz- und Urheberrechten zu beurteilen?
- Wie kann ein Ausgleich zwischen dem Zugang neuer Technologien und Entwicklungen und gleichzeitig deren Schutz innerhalb der vorhandenen Schutz- und Urheberrechte geschaffen werden?

Redner: Dr. Jan-P. Hofmann, Deutsche Bank AG

Christopher S. Wilson, Deputy Assistant, U.S. Trade Representative for Intellectual Property and Innovation

Anjan Daas, Leiter Abteilung Technologie und gewerbliche Schutz und Urheberrechte, Confederation of Indian Industries

Joseph Strauss, Max Planck Institute, Chairman Munich Intellectual Property Law Center

Moderator: William New, Chefredakteur, Intellectual Property Watch

18:00- Buffet und Empfang
Charlottensaal der Deutschen Bank